

Neues Marketing-Tool für Fensterbauer: Der Energiesparrechner von Kömmerling

Seit September ist der neue Energiesparrechner von Kömmerling als hilfreiches Marketing- und Verkaufstool verfügbar. Fensterbauunternehmen haben damit ein wertvolles Instrument, in der aktuellen Marktphase neue Kunden zu gewinnen und das Renovierungsgeschäft anzukurbeln.

Der Energiesparrechner von Kömmerling ist besonders benutzerfreundlich. Er berechnet das Einsparpotential der Heizkosten, des Brennstoffs und der CO₂-Emissionen für Zeiträume von einem, zehn und 30 Jahren. Dabei können Endkunden zwischen den beiden am häufigsten verwendeten Heizungstypen im Sanierungsbereich, Öl- und Gasheizung, wählen.

Die Eingabe der Fensterfläche in Quadratmetern und der Postleitzahl des Wohnortes reichen aus, um die zur Berechnung benötigten Werte und Heiztage für die regionale Zone zu bestimmen. Die Fensterfläche kann entweder manuell eingegeben werden oder wird anhand der Wohnfläche geschätzt. Der Energiesparrechner verwendet Klimakarten von Messstationen, um einen Mittelwert der Heiztage in den letzten Jahren in der Region zu bestimmen.

Das Ergebnis der Analyse wird in übersichtlichen Grafiken dargestellt und kann auch als PDF gespeichert oder gedruckt werden. Somit eignet sich das Tool nicht nur für Beratungsgespräche mit Fensterbauern, sondern ist auch eine hilfreiche Unterstützung bei der eigenen Planungsarbeit.

Unterstützung beim Renovierungsgeschäft

Der Energiesparrechner von Kömmerling wurde speziell entwickelt, um Endkunden bei der Entscheidungsfindung für den Austausch ihrer Fenster zu unterstützen. Er ergänzt die laufende Kampagne "Damit es Sie nicht kalt erwischt: Energiesparende Fenster von Kömmerling", die darauf abzielt, Renovierungsinteressenten von den Vorteilen eines Fenstertauschs zu überzeugen.

Regionalen Fensterbauunternehmen wird die Möglichkeit geboten, den Energiesparrechner und die Kampagne teilweise an ihre Wünsche anzupassen.

Das Tool kann als Menüpunkt der Seite des Partnerunternehmens individuell angepasst werden und lässt sich problemlos als Web-Component in jede gängige Website integrieren.

Die profine GmbH stellt diesen Service in Kürze allen Fensterbaupartnern in Deutschland sowie international ihren Ländergesellschaften für Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen zur Verfügung.

20.10.2023

Unternehmenskommunikation:
Martin Schweppenhäuser
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15
martin.schweppenhaeuser@
profine-group.com

Herausgeber:
profine GmbH
International Profile Group
Zweibrücker Straße 200
D-66954 Pirmasens
Telefon +49 (0) 6331 56-0
Telefax +49 (0) 6331 56-2475
info@profine-group.com
www.profine-group.com

„Angesichts des rückläufigen Neubaugeschäfts bietet die Konzentration auf die energetische Sanierung von Gebäuden im Bestand eine Lösung, um den Rückgang auszugleichen. Der Energiesparrechner kann hier ein äußerst wertvolles Werkzeug für Fensterbauunternehmen sein, um Kunden und Interessenten zu gewinnen“, erklärt Sven Zeller von der e-Business-Sparte von profine.

Den neuen Energiesparrechner findet man auf der Website von Kömmerling unter „Energiesparen“ des Menüpunktes „Themen und Trends“ oder direkt hier:

<https://www.koemmerling.com/de/themen-und-trends/energiesparen/energiesparrechner/>

Bildunterschrift:

Der neue Energiesparrechner von Kömmerling ist ein hilfreiches Instrument, in der aktuellen Marktphase neue Kunden zu gewinnen und das Renovierungsgeschäft anzukurbeln.

Über profine:

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten. Die Gruppe liefert ihre Produkte in mehr als 100 Länder, ist mit ihren Marken KBE, Kömmerling und TROCAL an 29 Standorten in 23 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Spanien, Bosnien-Herzegowina, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz im rheinland-pfälzischen Pirmasens beschäftigt weltweit über 3.200 Mitarbeiter.